
Meinungen der Klever zum Minoritenplatz

Auftraggeber: Bürgerinitiative „Offene Klever“

Datengrundlage

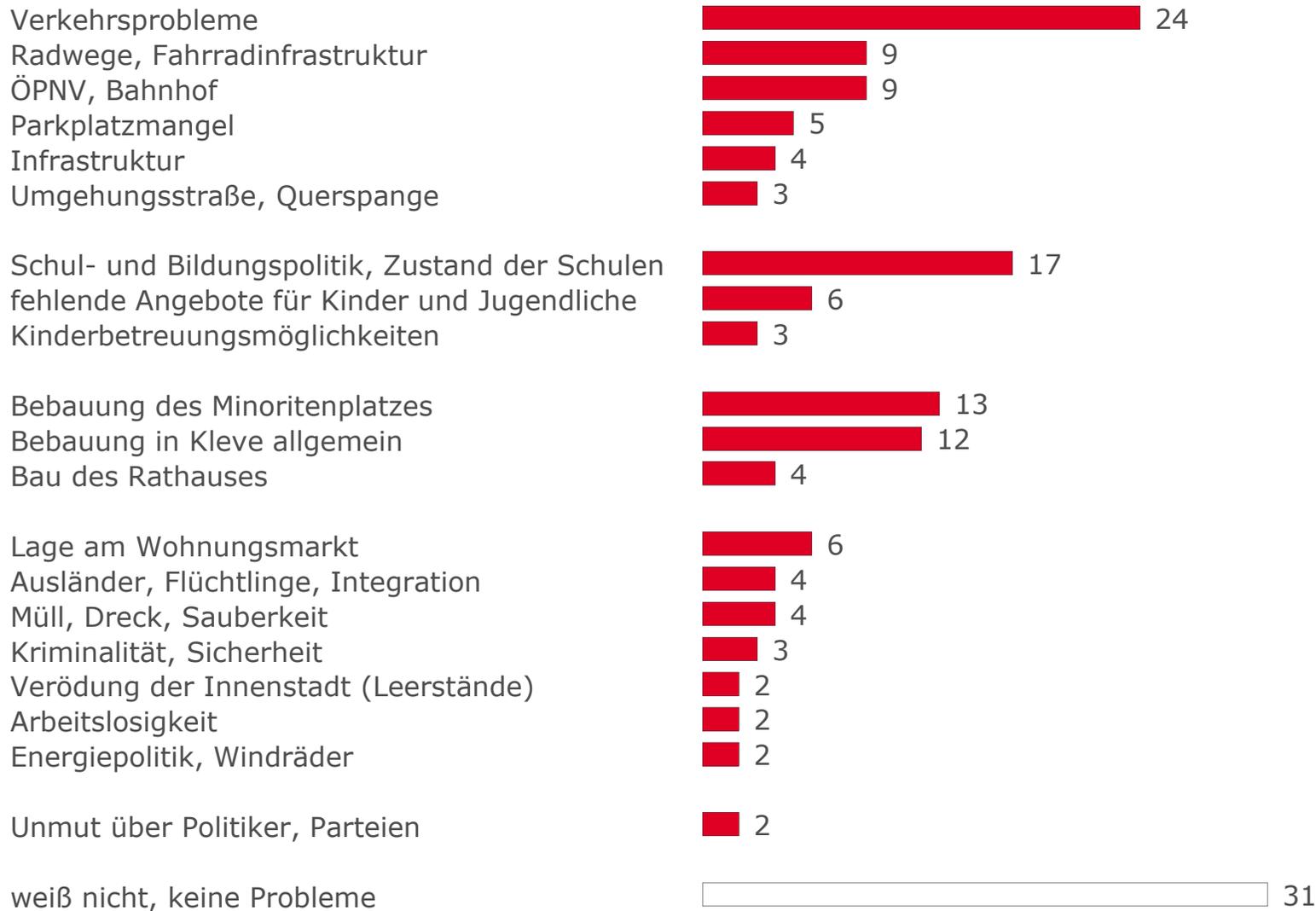
Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 18 Jahre in der Stadt Kleve

Stichprobe: 802 Befragte

Erhebungsmethode: Computergestützte Telefon-Interviews (CATI)

Befragungszeitraum: 20. März bis 4. April 2017

Die größten Probleme in der Stadt Kleve *)



*) offene Abfrage, drei Nennungen möglich; dargestellt sind Nennungen ab 2 Prozent

Basis: alle Befragten

Frage 1: „Was sind Ihrer Meinung nach zurzeit die drei wichtigsten Probleme in Kleve?“

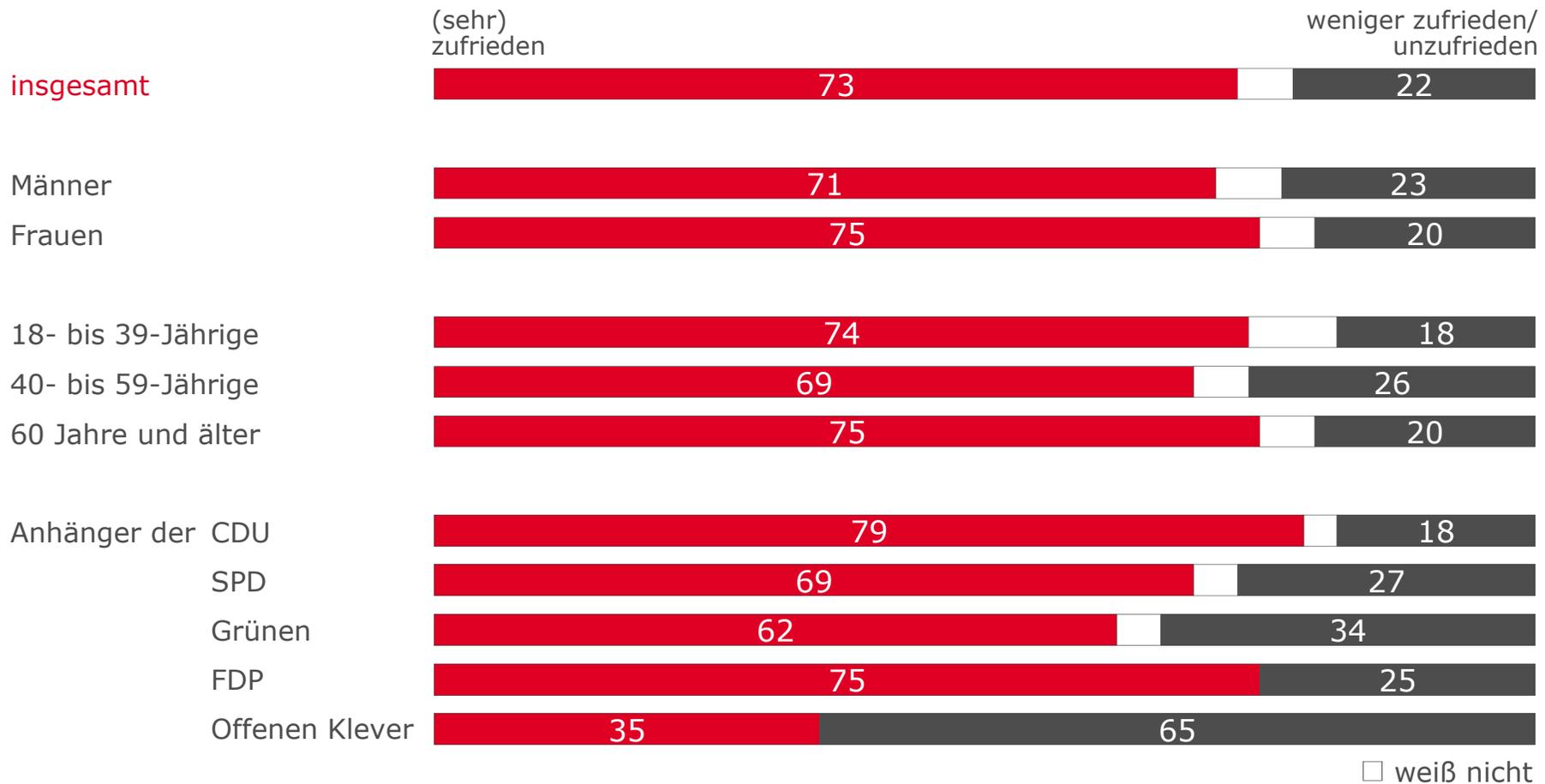
Meinungen der Bürger in
Kleve zum Minoritenplatz

Angaben in Prozent



Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung in Kleve

Mit der Arbeit der Stadtverwaltung in Kleve sind ...

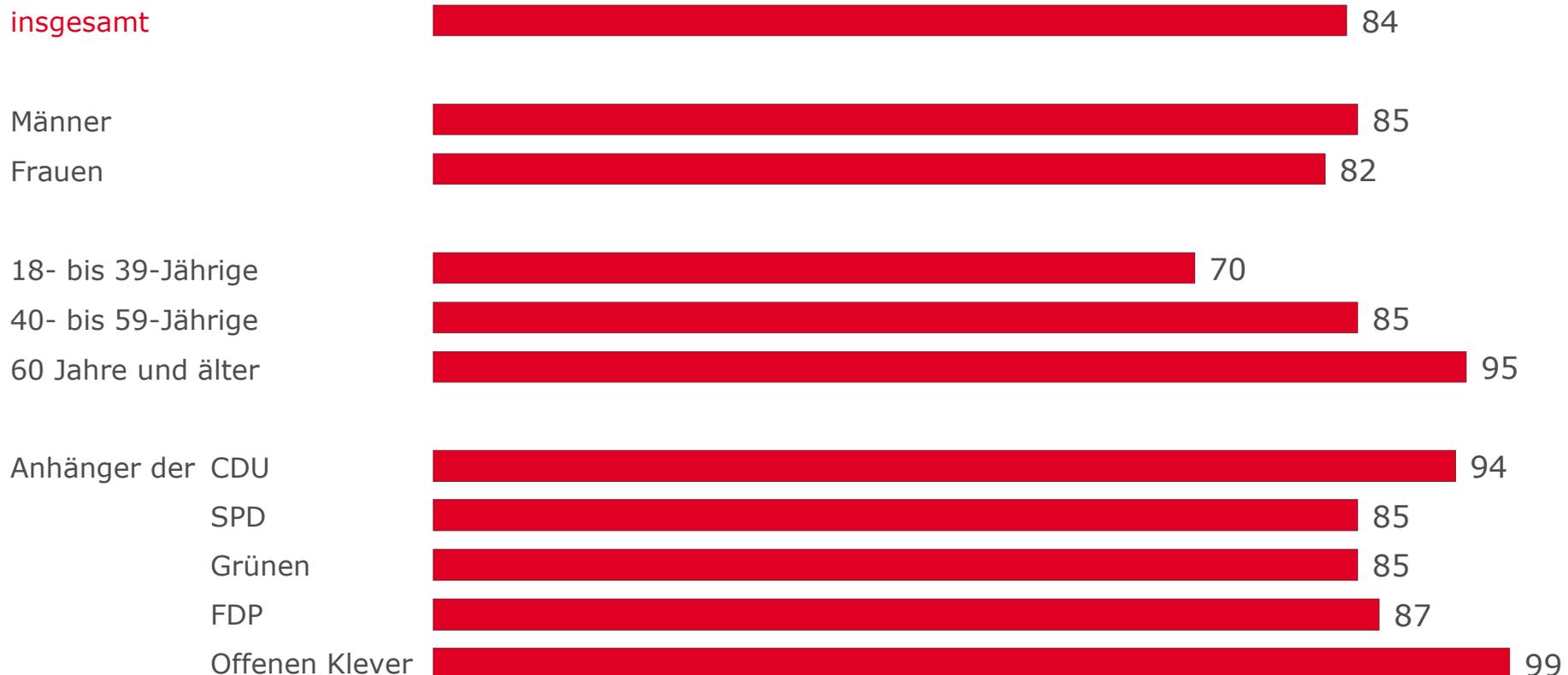


Basis: alle Befragten

Frage 2: „Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Arbeit der Stadtverwaltung in Kleve: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden?“

Bekanntheit der Pläne zur Bebauung des Minoritenplatzes

Von der geplanten Bebauung des Minoritenplatzes haben gehört oder gelesen ...

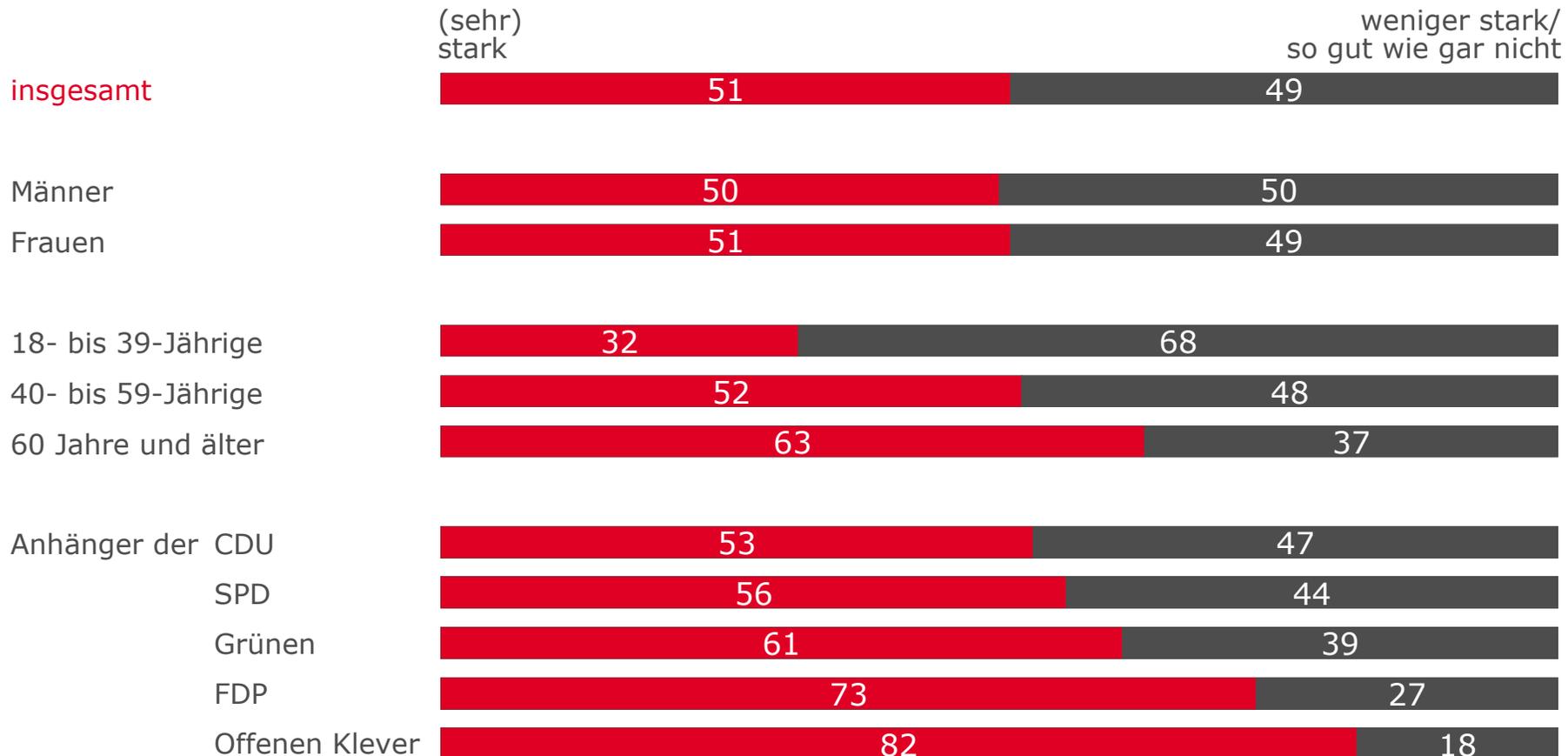


Basis: alle Befragten

Frage 3: „Die Stadt Kleve plant, den Minoritenplatz und seine Umgebung einschließlich des Rathauses städtebaulich zu entwickeln und einen Teil des Platzes zu bebauen. Haben Sie von dieser geplanten Bebauung des Minoritenplatzes gehört oder gelesen?“

Interesse für die Diskussion um die geplante Bebauung

Für die Diskussion um die geplante Bebauung des Minoritenplatzes interessieren sich ...

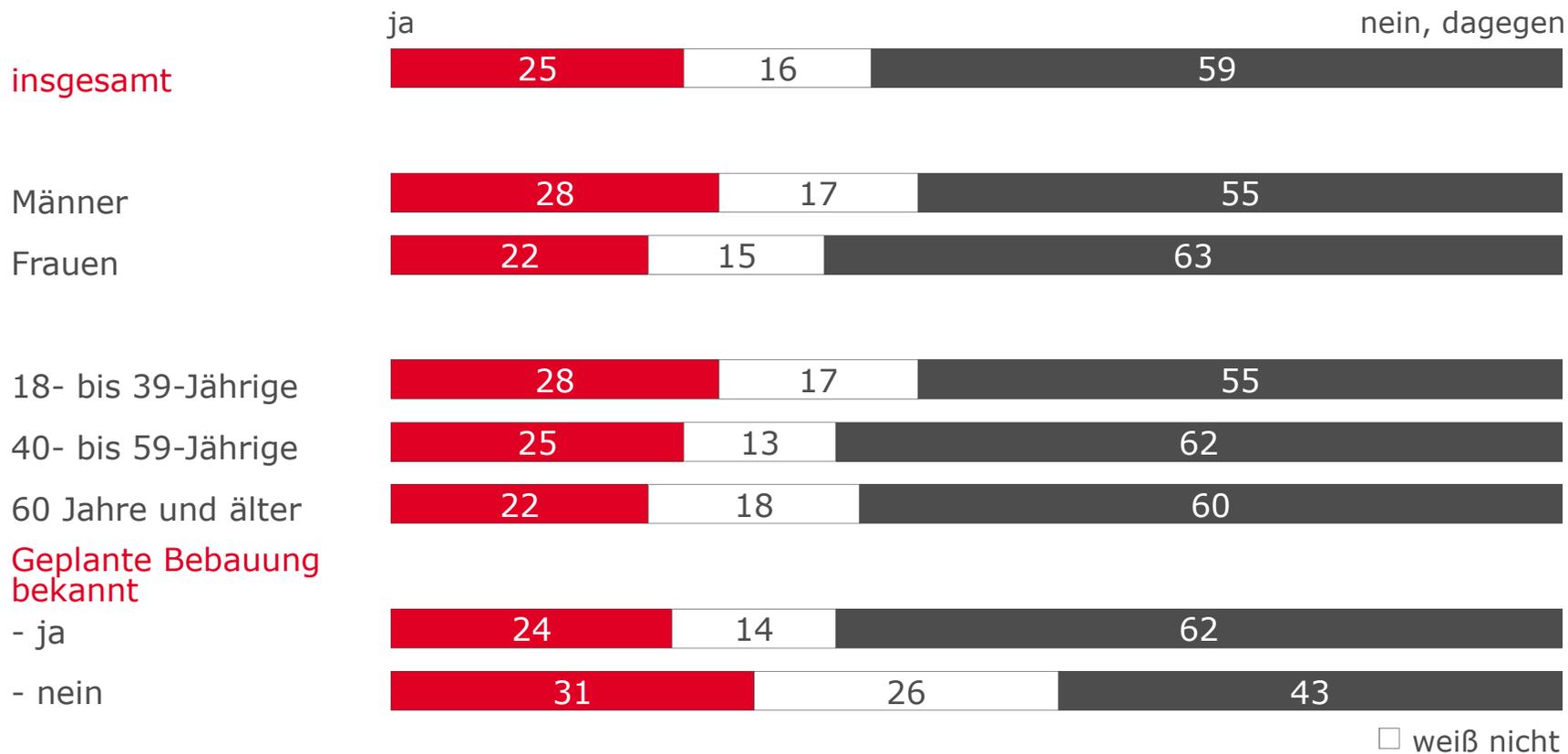


Basis: Befragte, die von den Plänen zur städtebaulichen Entwicklung des Minoritenplatzes gehört haben

Frage 4: „Wie stark interessieren Sie sich für die Diskussion um die geplante Bebauung des Minoritenplatzes in Kleve: Interessiert Sie das sehr stark, stark, weniger stark oder so gut wie gar nicht?“

Vermutete Einstellungen der Mehrheit der Bürger

Es glauben, dass die Mehrheit der Bürger in Kleve grundsätzlich für eine Bebauung des Minoritenplatzes ist ...

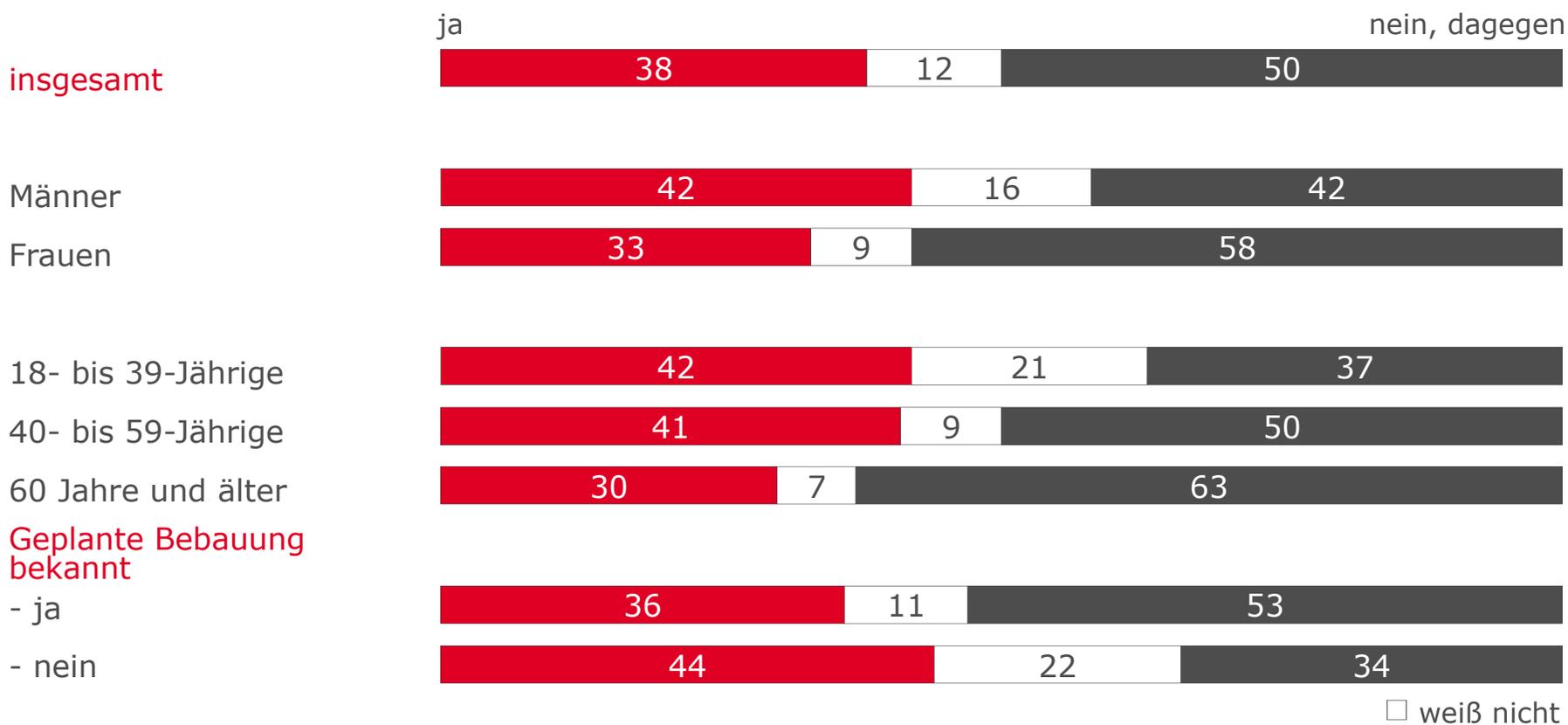


Basis: alle Befragten

Frage 5: „Was glauben Sie: Ist die Mehrheit der Bürger in Kleve grundsätzlich eher für oder gegen eine Bebauung des Minoritenplatzes?“

Eigene Einstellungen gegenüber den Bebauungsplänen (1)

Es sind selbst grundsätzlich für eine Bebauung des Minoritenplatzes ...

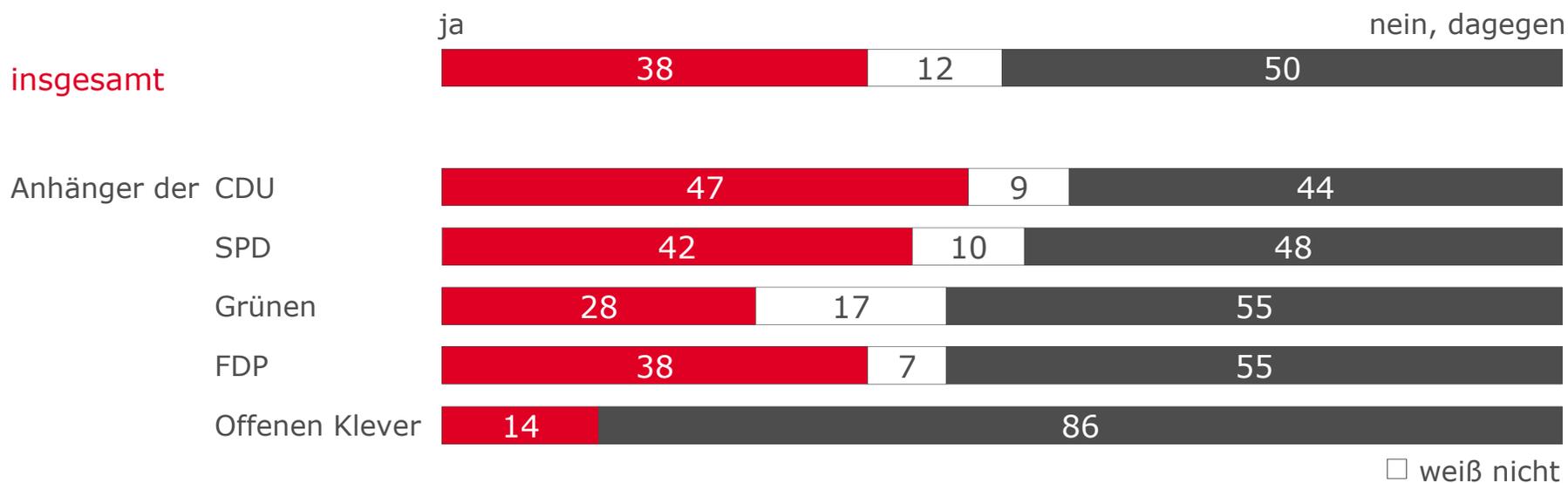


Basis: alle Befragten

Frage 6: „Und wie ist das bei Ihnen persönlich: Sind Sie grundsätzlich eher für oder eher gegen eine Bebauung des Minoritenplatzes?“

Eigene Einstellungen gegenüber den Bebauungsplänen (2)

Es sind selbst grundsätzlich für eine Bebauung des Minoritenplatzes ...



Basis: alle Befragten

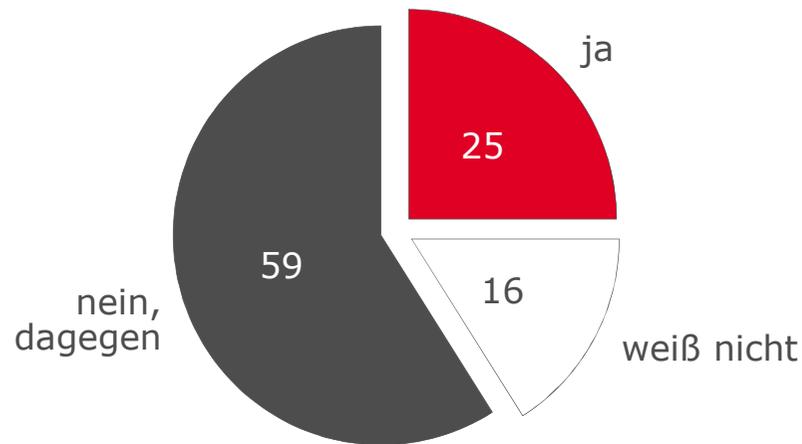
Frage 6: „Und wie ist das bei Ihnen persönlich: Sind Sie grundsätzlich eher für oder eher gegen eine Bebauung des Minoritenplatzes?“

Einstellungen gegenüber den Bebauungsplänen

- Vermutete Einstellungen vs. eigene Einstellungen

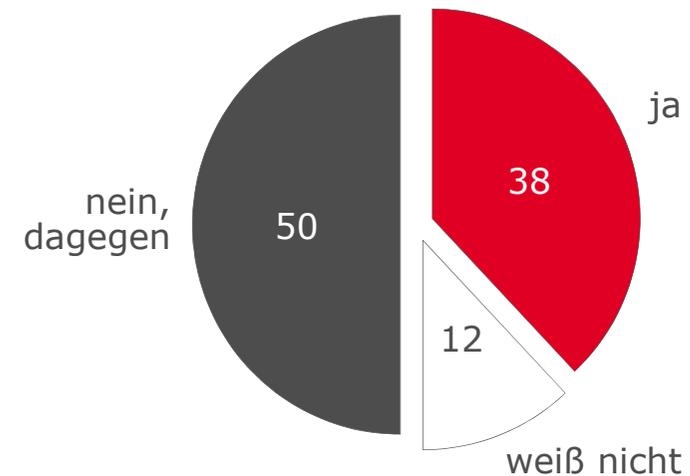
Vermutete Einstellungen

Es glauben, dass die Mehrheit der Bürger in Kleve grundsätzlich eher für eine Bebauung des Minoritenplatzes ist ...



Eigene Einstellungen

Es sind selbst grundsätzlich eher für eine Bebauung des Minoritenplatzes ...



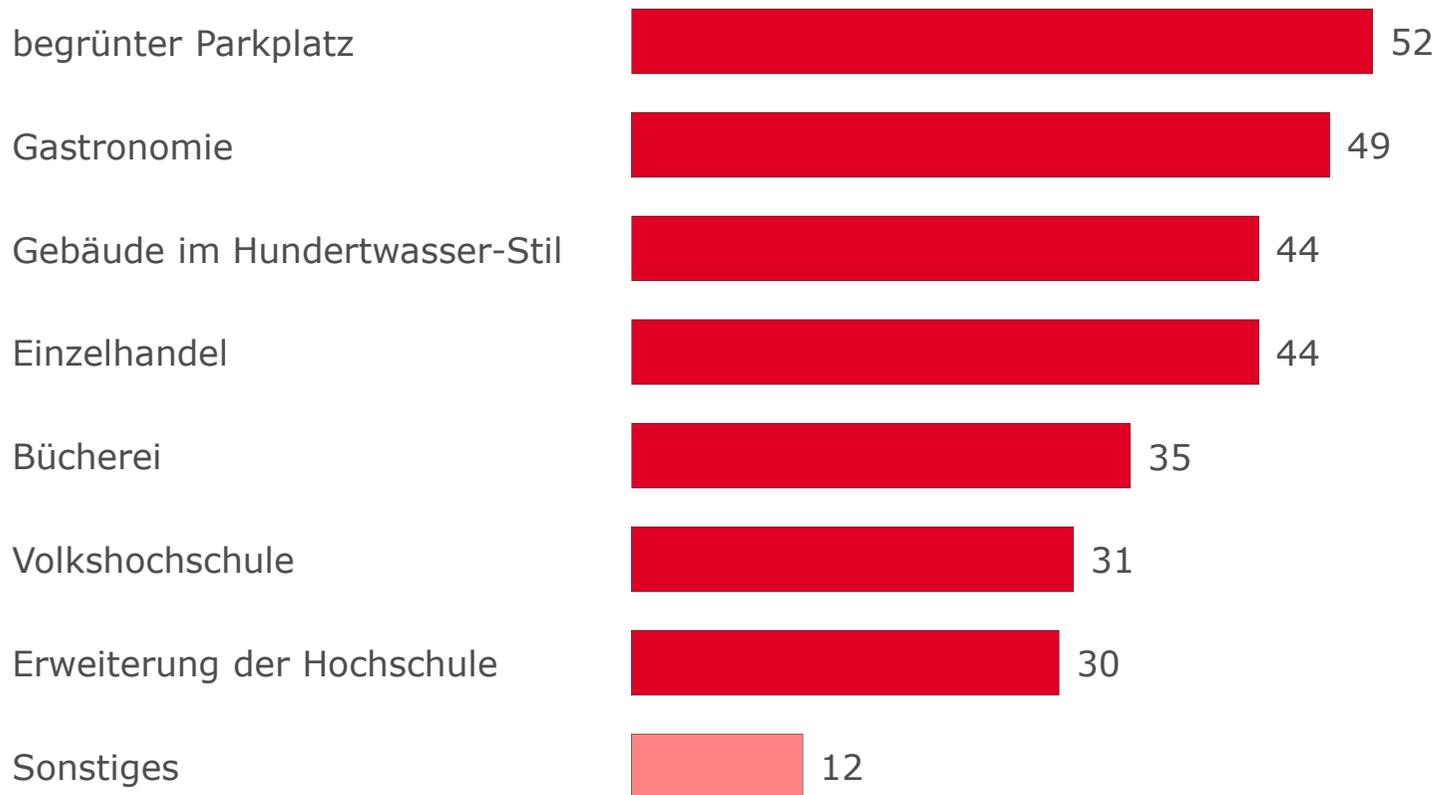
Basis: jeweils alle Befragten

Frage 5: „(...) : Ist die Mehrheit der Bürger in Kleve grundsätzlich eher für oder gegen eine Bebauung des Minoritenplatzes?“

Frage 6: „(...) : Sind Sie grundsätzlich eher für oder eher gegen eine Bebauung des Minoritenplatzes?“

Meinungen zu den Vorschlägen für die Bebauung auf dem Minoritenplatz *)

Auf dem Minoritenplatzes sollte umgesetzt werden ...



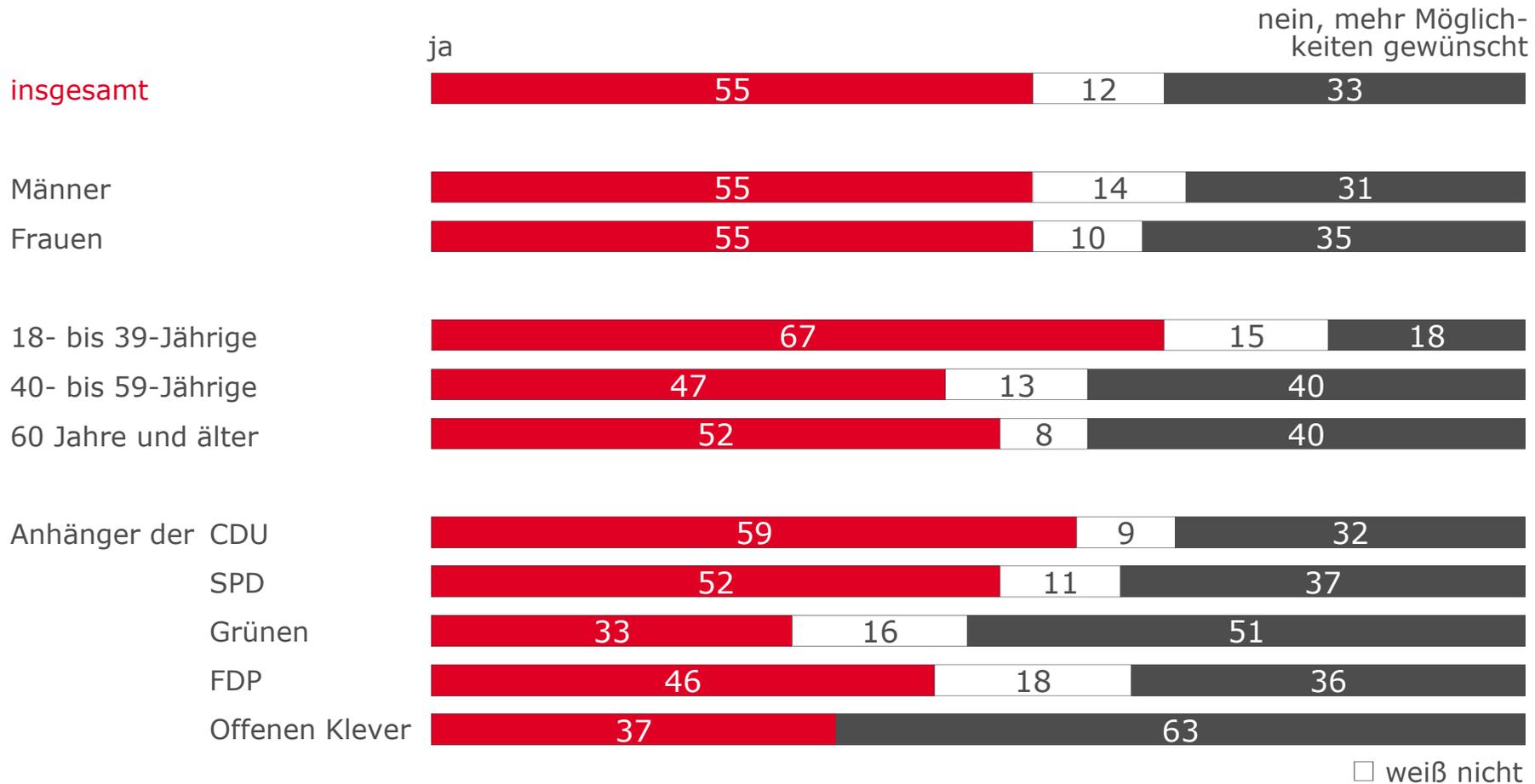
*) Mehrfachnennungen möglich

Basis: Befragte, die eine Bebauung des Minoritenplatzes befürworten

Frage 7: „Für die Bebauung des Minoritenplatzes gibt es verschiedene Vorschläge. Welche der folgenden Vorschläge sollten Ihrer Meinung nach auf dem Minoritenplatz umgesetzt werden?“

Meinungen zu den angebotenen Beteiligungsmöglichkeiten

Die von der Stadt angebotenen Möglichkeiten, sich als Bürger in das Vorhaben einzubringen, sind ausreichend ...



Basis: alle Befragten

Frage 8: „(...) Finden Sie diese von der Stadt angebotenen Möglichkeiten, sich als Bürger in das Vorhaben einzubringen, ausreichend, oder würden Sie sich mehr Möglichkeiten wünschen?“

Zusammenfassung (1)

- Bei den größten Problemen in Kleve aus Sicht der Bürger dominieren vor allem solche, die mit der Verkehrsinfrastruktur in der Stadt zu tun haben. Es folgen Themen mit Bezug zur Bebauung in der Stadt (darunter auch die geplante Bebauung des Minoritenplatzes) sowie die Situation der Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.
- Knapp drei Viertel der Klever sind mit der Arbeit der Stadtverwaltung zufrieden oder sehr zufrieden, gut ein Fünftel ist weniger zufrieden oder unzufrieden.
- Eine große Mehrheit von 84 Prozent der Klever hat von der geplanten Bebauung des Minoritenplatzes gehört oder gelesen - die Jüngeren in der Stadt etwas seltener als die Klever insgesamt.
- Auf Interesse stößt die Diskussion um die geplante Bebauung allerdings nur bei der Hälfte der Klever, die davon wissen - die andere Hälfte interessiert sich dafür wenig oder gar nicht. Überdurchschnittlich interessiert an dem Thema sind vor allem die älteren Bürger, die Anhänger der Grünen, der FDP und vor allem der Offenen Klever.
- Im Hinblick auf die vermutete Mehrheitsmeinung der Klever glaubt ein Viertel der Klever, dass die Mehrheit für eine Bebauung des Minoritenplatzes ist, während 59 Prozent davon ausgehen, dass die Bebauung mehrheitlich abgelehnt wird.

Zusammenfassung (2)

- Tatsächlich sind 38 Prozent der Klever grundsätzlich für eine Bebauung, während sich 50 Prozent dagegen aussprechen - am häufigsten die älteren Bürger in der Stadt (und die Anhänger der Offenen Klever). Eine Bebauung des Minoritenplatzes findet in keiner Bevölkerungs- oder Wählergruppe eine (absolute) Mehrheit.
- Unter denjenigen, die grundsätzlich eine Bebauung des Minoritenplatzes befürworten, fände ein begrünter Parkplatz oder Gastronomie noch den vergleichsweise größten Anklang. Mehr als vier von zehn der Bebauungsbefürworter fänden ein Gebäude im Hundertwasser-Stil oder die Ansiedlung von Einzelhandel gut. Eine Ansiedlung einer Bücherei, der Volkshochschule oder die Erweiterung der Hochschule fände unter einem Drittel der Bebauungsbefürworter Anklang.
- Eine knappe Mehrheit der Klever hält die von der Stadt angebotenen Beteiligungsmöglichkeiten zu den Bebauungsplänen des Minoritenplatzes für ausreichend. Ein Drittel der Klever, vor allem die Anhänger der Grünen und der Offenen Klever, wünscht sich mehr Beteiligungsmöglichkeiten.

forsa
Politik- und Sozialforschung GmbH
Büro Berlin
Schreiberhauer Straße 30
10317 Berlin

Telefon: 030. 6 28 82-0
E-Mail: info@forsa.de